

Hausaufgabenkonzeption Französisch

Präambel:

Insgesamt stellen Hausaufgaben einen wichtigen Bestandteil des schulischen Lernens dar. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und von Klassenarbeiten und sind damit ein unerlässlicher Bestandteil von Unterricht. Hierzu sei auch auf die entsprechenden Abschnitte zu „Hausaufgaben – Schulaufgaben“ im Schulprogramm verwiesen, welche fächerübergreifend die allgemeingültigen Absprachen zu Hausaufgaben am Kopernikus-Gymnasium darstellen.

Speziell für das Fach Französisch, und damit für das Erlernen einer Fremdsprache, sind das Lernen von Vokabeln und das Üben von grammatikalischen Strukturen in der Form der kurzfristigen Hausaufgabe unverzichtbar. Auch das Verfassen von beschreibenden Texten muss von den Schülern geübt werden. Aufgrund der Umstellung des Stundenrasters auf 60 Minuten können Bereiche der Übungseinheiten auch im Unterricht geleistet werden (ca. 20 min) und werden damit zu Schulaufgaben. Des Weiteren kommt im Rahmen der zunehmenden Anforderung an die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler im Laufe der Mittelstufe Langzeitaufgaben mehr und mehr eine bedeutende Stellung zu.

1. Standardhausaufgaben

- ⇒ Vokabellernen (nach- und vorbereitend), längerfristig ca. 3 bis 7 Tage
- ⇒ Leseübungen (Ausspracheschulung, ggf. unter Zuhilfenahme der im Lehrwerk beigelegten CDs, überwiegend Jgst 7/8)
- ⇒ schriftliche Übungen zur Vertiefung sprachlicher und grammatikalischer Strukturen (Überwiegend Jgst 7 bis 10)
- ⇒ Erstellung längerer deskriptiver sowie kreativer Texte (vermehrt ab Jgst 9/10)

2. Matrix

	Jgst 7	Jgst 8	Jgst 9	Jgst 10
Bezug zum KLP	Jede Hausaufgabe hat einen direkten Bezug zum KLP und den Inhalten des Faches, auch durch die Verwendung der genehmigten Lehrbücher und Materialien.			
Hausaufgabenform	siehe Standardhausaufgaben (Wortschatz-, Grammatikarbeit und Texterstellung) Bis Jgst 8 überwiegend nachbereitend, danach auch vorbereitende HA. Im Rahmen von Vertretungsunterricht sind die Schüler aufgefordert, eigenverantwortlich kreative Schreibaufgaben zu erledigen, Vokabular zu festigen und zu erweitern und Grammatikübungen zu lösen.			
Hausaufgabentyp (kurzzeit, langzeit, Projekt ...)		Projekt: Paris		
Differenzierung / Individualisierung	zusätzl. Aufgaben im CDA (auto-contrôle)	Hinweise an die Eltern auf zusätzl. Material (Trainingsbuch zu Découvertes)	Themenmappen, z.B zur Grammatik oder Textarbeit mit Pflicht und Wahlaufgaben	
Organisation und Kontrolle	Die Kontrolle der HA findet in der Regel im Unterricht statt (direkt oder indirekt). Darüber hinaus sind die Eltern im Rahmen ihrer Möglichkeiten aufgefordert, das Anfertigen der HA zu begleiten (zB Vokabellernen oder grammatikalische Phänomene erklären lassen). Bereitstellung von Selbsteinschätzungsaufgaben/ -möglichkeiten als Grundlage für individuelle Hausaufgaben oder Schulaufgaben.			
individuelle Förderung	Korrektur von Tests, Hausaufgaben als Basis für die Verteilung individueller Aufgaben zur weiteren Übung mit dem Ziel, den Schüler selbst zu befähigen, sich nach Maßgabe seiner Leistung individuell entsprechende Aufgaben zu suchen.			
Methodenlernen	Erarbeitung der Grundlagen im Unterricht: individuelle Anwendung in den HA, z.B. beim Vokabellernen, bei der Erstellung von eigenen Texten nach best. Maßgaben.			

3. Variation der Standardhausaufgaben in Bezug auf im Unterricht behandelte Themen

Je nach Ermessen und Wahl des Fachlehrers.

4. Mitteilung und Festhalten von Hausaufgaben

Die Fachschaft Französisch einigt sich darauf, HA sofern möglich im Klassenbuch unter Anwendung von Operatoren schriftlich festzuhalten. In der Erprobungsstufe werden HA zudem an der Tafel notiert und von den Schülerinnen und Schülern in das Hausaufgabenheft übertragen.